



Julia Binter (Hg.)

Der blinde Fleck

Bremen und die Kunst in der Kolonialzeit

Die Hansestadt Bremen war im 19. und frühen 20. Jahrhundert ein blühendes Zentrum des internationalen Handels. Die globalen Verflechtungen jener Zeit spiegeln sich auch in der Sammlung der Kunsthalle Bremen wider. Die Autorinnen des Katalogs gehen diesen kolonialen Spuren in der Museumssammlung nach.

Viele der Werke, die während der Kolonialzeit in die Sammlung der Kunsthalle Bremen gelangten, thematisieren damalige Klischees des Fremden und Exotischen. Die Autorinnen verbinden zum einen die Geschichte des Hauses mit der globalen Handelsgeschichte, zum anderen zeigen sie, welche Rassismen und Exotismen Kunstwerken z. B. von Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde oder Fritz Behn innewohnen. Die europäischen Perspektiven der damaligen Zeit werden mit außereuropäischen, darunter auch zeitgenössischen Positionen der Kunst in Dialog gesetzt. So ermöglicht das Buch eine postkoloniale Perspektive nicht nur auf die Sammlung der Kunsthalle Bremen, sondern auch auf die Kunst der Moderne.



192 Seiten mit zahlreichen Farb- und s/w-Abbildungen
16,5 × 23 cm, Hardcover
€ 19,90 (D)
ISBN 978-3-496-01590-1

Die Herausgeberin

Julia Binter ist kuratorischer Fellow im Programm „Internationales Museum“ der Kulturstiftung des Bundes an der Kunsthalle Bremen. Studium der Kultur- und Sozialanthropologie in Wien, Paris und Oxford. Von 2010 bis 2013 kuratorische Assistentin am Weltmuseum Wien. Seit 2009 Lehrbeauftragte an der Universität Wien.

Die Autorinnen

Anna Brus, Mitarbeiterin an der Universität Siegen und Gastkuratorin am Rautenstrauch-Joest Museum Köln; Anna Greve, Referatsleiterin des Bereichs Museen beim Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen und Privatdozentin der Universität Bremen; Yvette Mutumba, Mitbegründerin und Chefredakteurin des Kunstmagazins Contemporary And (C&)

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Phone +49 30 700 13 88 50 · Fax +49 30 700 13 88 55

www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de